von 27,229 Wagen. Die transportirte Wagenzahl ist trotz der ungünstigen Verhältnisse des zweiten Semesters 1870 gestiegen, auch wird auf eine noch bedeutendere Steigerung des Transportes zu rechnen sein, sobald erst die mit der Errichtung der Leipzig-Chemnitzer Bahn und einiger nach verschiedenen Schächten anzulegenden Zweigbahnen nothwendige Verbindung hergestellt sein wird. Zur Aufbringung der Kosten für wichtige Erweiterungs- ꝛc. Bauten soll die Regierung um Genehmigung einer Anleihe im Betrage von 200,000 Thlr., wovon indeß nur 50,000 Thlr. emittirt werden sollen, ersucht werden. Der Reingewinn ist im vorigen Jahre jedoch trotz der Steigerung der Einnahme vom Kohlentransport geringer ausgefallen und läßt die Gewährung einer Dividende von nur 7¼ Proc. (gegen 7½ Proc. im Vorjahre) zu, allein die in Aussicht stehenden und theilweise schon oben angedeuteten Verkehrs-Erweiterungen lassen bereits für das neubegonnene Jahr günstige Resultate erwarten. Der Reservefonds ist mit 20,000 Thlr. erfüllt, die Bilanz schließt ab mit 565,620 Thlr.

* **Leipzig**, 12. April. Wie bereits angezeigt, veranstalten eine Anzahl Damen und Herren des hiesigen Opern- und Schauspiel-Personals zur Feier des 25jährigen Künstler-Jubiläums des Herrn Ph. Haake am nächsten Freitag, den 14. April, im Hotel de Prusse während der Stunden von 11—1 Uhr eine Matinée. Dieselbe verspricht, da sich unter den Mitwirkenden Frau Dr. Peschka-Leutner, Fräulein Mahlknecht, Fräulein Borée, Fräulein Link, sowie die Herren Groß, Gura, Ehrke, Weber, Mitterwurzer, Pianist Goldstein und Capellmeister Mühldorfer befinden, in jeder Beziehung einen brillanten Kunstgenuß.

* **Leipzig**, 12. April. Am 14. April findet im Vaudeville-Theater die Benefiz-Vorstellung für Herrn Otto Harder statt, dessen theatralische Leistungen sich hier durchgängig einer günstigen Aufnahme erfreuten. Der Benefiziant hat sich die Stücke „Liebe kann Alles" oder „Eine moderne Frauenkur", den declamatorischen Vortrag mit Orchester-Begleitung „das Gnadenbildniß" und einen Soloscherz mit Gesang ausgewählt.

Handel und Industrie.

Der Verwaltungsrath der Aussig-Teplitzer Bahn wird 12 % Dividende vorschlagen.

Die Darmstädter Bank beabsichtigt mit einem Consortium die Errichtung einer Münchener Bodencreditbank.

Die Actionaire der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft erhalten 15 % ihrer Einzahlung als Dividende.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft Germania in Stettin vertheilt 10 % der Einzahlung als Dividende.

In der Generalversammlung der Weimarischen Bank theilte der Vorsitzende mit, daß die Verwaltung nach und nach eigene Actien im Betrage von 1 Million Thaler zurückgekauft habe.

Die Dividende der Württembergischen Hypothekenbank in Stuttgart beträgt 7½ %.

Concurs-Nachrichten.

Concurs eröffnet zu dem Vermögen des Uhrmachers Theod. Merkel in Schwerin a. W. 1. Termin 20. April. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Herm. Auerbach in Schwerin a. W.; des Kaufmanns Friedrich Cornelius in Pasewalk. 1. Termin 24. April. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann G. Lehmann daselbst; der Fabrikbesitzer Fritz und Gustav Schultze (Julius Schultze Söhne) zu Peitz (Kreisgericht Cottbus). 1. Termin 26. April. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Luckner in Peitz; des Kaufmanns G. H. Ragnit in Wehlau. 1. Termin 20. April. Einstweiliger Verwalter: Rechtsanwalt Barnick daselbst. — Der Creditoren-Verein in Wien meldet folgende Fallimente: Joachim Hellin in Jaroslau, Joseph Bischitzky in Brandeis a. d. Elbe, Jacob Hahn in Lemberg, Chaim Rosenstrauch in Lemberg, Israel Hulles in Lemberg. — Die Kaufleute Haken, Bird, Cole & Co. in Manchester haben mit ca. 200,000 Pfd. St. Passiven fallirt, in Glasgow hat der Schiffsrheder und Kaufmann Georg Lambie mit 20,000 Pfd. St. Passiven fallirt.

Allgemeine commerzielle Notizen.

Generalversammlungen: Prehlitzer Braunkohlenactiengesellschaft am 27. April zu Meuselwitz; Actiengesellschaft für Eisenindustrie in Styrum am 11. Mai zu Oberhausen; Rheinischer Actienverein für Weinbau und Weinhandel, Dilthey, Sahl & Co., in Rüdesheim a. Rh. am 29. April in Rüdesheim; Danziger Credit- und Sparbank am 11. April in Danzig; Westdeutsche Versicherungs-Actienbank am 5. Mai in Essen; Allgemeine Gasactiengesellschaft am 29. April in Magdeburg; Rhein-Ruhr-Canal-Actienverein am 28. April in Duisburg; Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft am 28. April in Berlin; Bergisch-Märkische Eisenbahn am 11. Mai in Elberfeld; Nordhausen-Erfurter Bahn am 29. April in Sondershausen; Taunus-Bahn am 9. Mai in Mainz; Minerva, Schlesische Hütten-, Forst- und Berghau-Gesellschaft, am 13. Mai in Breslau; Massener Gesellschaft für Kohlenbergbau am 27. April in Dortmund; Norddeutsche Fabrik für Eisenbahn-Betriebs-Material am 26. April in Berlin; Deutsche Grundcreditbank am 6. Mai in Gotha; Vorwärts, Gesellschaft für Flachsspinnerei und Weberei, am 11. Mai in Bielefeld; Schweiz. Transportversicherungs-Gesellschaft in Zürich, am 28. April in Zürich.

Auszahlungen: Württembergische Hypothekenbank. Die 1870er Dividende wird vom 1. Mai ab mit 7½ % oder 15 Fl. pr. Actie bei der Gesellschaftscasse in Stuttgart ausgezahlt. — Die Dividende des Oberhohndorf-Schader Steinkohlenbau-Vereins auf 1870 an 16 Thlr. pr. Actie wird vom 8. Mai ab in Leipzig bei J. G. Salesky ausgezahlt.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 12. April. Baumwollenmarkt: In guter amerik. Baumwolle einige kleine Umsätze. Surats ruhig. — Garnmarkt wegen Mangel an prompter Waare beschränkt. Platzgeschäft. Preise fest. — Getreide: Weizen pro 2040 ℔. 72—82, Roggen pro 2016 ℔. 56—60, Erbsen pro 2160 ℔. 58—68, Gerste pro 1680 ℔. 40—51, Hafer pro 1200 ℔. 26—30 Geld. — Weizen Nr. 00 6—6½, Nr. 0 5⅚—6⅙, Nr. 1 5½—5⅚; Roggen Nr. 00 4⅔, Nr. 0 4⅓, 4½, Nr. 1 3⅚—4 ℛℭ. — Spiritus pro 8000 % Tr. loco 14¾ ℛℭ Geld. — Mehl: unverändert 14⅞ Geld.

Berlin, 12. April. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 148¼, Oesterr.-Franz. Staatsbahn 222½, Lombarden 99½, Amerikaner 97¾, Italiener 5 % Anleihe 54½, Rumänier 7½ % Anleihe 44⅞, Galizier Carl-Ludwigsb. 105¾, Oesterreich. 1860er Loose —. Cöln-Mindner Loose 94⅜. Schatzscheine —, Bundesanl. —. Fest, noch kein Geschäft.

Berlin, 12. April, 3 Uhr 39 Min. Berg.-Märk. Eisenb.-Actien 117⅛, Berlin-Anh. do. 211½, Berlin-Görl. do. 67, Berlin-Stett. do. 142¾. Bresl.-Schw.-Freib. do. 107⅝, Berlin-Potsdam-Magdeb. do. 244½, Cöln-Mindener do. 133½, Böhm. Westb. do. 105¾, Galiz. Carl-Ludw. do. 105¾, Löb.-Zittauer do. 73½, Mainz-Ludwigsh. do. 144¾, Magdeb.-Halberst. do. 119½, Magdeb.-Leipz. do. 178½, Oberschles. Lit. A. do. 175½. Rhein. do. 121¼, Reichenb.-Pardub. do. 73¼, Franzosen do. 222¼, Lomb. do. 99¼, Thür. do. 137, Rumänier do. 44¾, Preuß. Anl. 5 % —, do. do. 4½ % —, do. do. 4 % —, Consol. 94¼, do. St.-Schuld-Sch. 3½ % 83½, Preuß. Präm.-Anleihe 118¾, Ital. 5 % Anl. 54⅜, Oesterr. Papier-Rente 47¼, do. Silber-Rente 55⅝, do. Loose v. 1860 77⅝, do. do. v. 1864 67⅞. Russ. Präm.-Anl. 1864 118, do. Boden-Credit 85⅝, Amerikaner 97⅝, Discont.-Command. 143½, Darmst. Bank-Actien 132, Geraer do. do. 107½, Gothaer do. do. 106, Leipziger Credit do. 117½, Meininger do. do. 122⅞, Preuß. Bank-Anth. 156⅜, Oesterreich. Credit 148, Sächs. Bank 132, Sächs. Hypothekenbank 36, Weimar. Bank 98½, Wien kurz 81⅛, do. 2 M. 80½, Petersburg kurz 87⅞, do. 3 Monat 87⅛, Russ. Bank-Noten 79⅝, Oesterr. do. 81⅛, Bundes-Anl. 99⅞, Oesterr. Nordwestb. 113⅛, Napoleonsd'or 5.11½, Schatzanweisungen 99⅞.

Frankfurt a/M., 12. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anweis. 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger do. 88¼, London do. 119¾, Pariser do. —, Wiener do. 94⅝, 6 % Verein. St.-Anl. pro 1862 97, Oesterr. Credit-Actien 260½, 1860r Loose 77⅝, Oesterr. Silber-Rente 55⅝, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe 36¼, Staatsbahn 392½, Galiz. Eisenb.-Act. 246½, Darmstädter Bank-Actien 329, Lombarden 174, Norddeutsche Bundes-Anleihe 100⅛, Nordwestbahn 199¾, Schatzscheine 100, Oldenburger Loose —, Köln-Mindener Eisenbahn-Loose 94¾, Bankverein —, Meininger Prämien-Pfandbr. —, Stuhl-Weißenburger —. Tendenz: still.

Wien, 12. April, 11 Uhr 35 M. (Vorbörse.) Oest. Cred. 273.80, Staatsb. 413.50, Oest. 1860r Loose 95.70, do. 64r Loose —.—, Lombarden 183.80, Anglo-Austr.-Bank 262.70, Galizier 259.50, Napoleonsd'or 9.99½, Unions-Bank 263.25, Franco-Austr.-Bank 112.50. Tendenz: Matt

Wien, 12. April. (Schlußcourse.) Papier-Rente 58.85, Silber-Rente 68.70, Credit-Loose —.—, 1860r do. 96.30, National-Anl. —.—, Bank-Actien 730.50, Credit-Actien 275.80, Anglo-Austr.-Bank 266.50, Nordb. —.—, Lombarden 182.60, Staatsbahn 415.—, Galizier 260.25, Böhmische Westbahn —, Napoleonsd'or 9.97½, Duc. 5.89, Silber-Agio 122.50, Wechsel auf London 125.80, Nordwestb. 210.25, Turnau-Kralup 243.—, Unionsbank 267.50. — Tendenz: Matter.

New-York, 11. April. (Schlußcourse.) *Gold-Agio 110⅝, Wechselcours auf London in Gold 109⅞, 6 % Amerikan. Anleihe pro 1882 113, do. do. pro 1885 112⅞, 1865r Bonds 111⅞, 10/40 Bonds 108¾, Illinois 137, Eriebahn 21, Baumwolle, Middl. Upland 15, Petroleum, raff. 23½, Mais —, Mehl (extra state) neues 6.75. — *Gold-Agio höchster Cours 110⅜, niedrigster Cours 110⅛, schwankte während der Börse bis um ¼.

Manchester, 11. April, Nachmittags. a) Garne: 12r Water Armitage 9¼ d., 12r Water Taylor 11 d., 20r Water Micholls 11½ d., 30r Water Gidlow 13 d., 30r Water Clayton 13¼ d., 40r Mule Mayoll 11⅞ d., 40r Medio Wilkinson 13¼ d., 36r Warpc. Qual. Rowland 13 d., 40r Double Weston 14¼ d., 60r Double Weston 17½ d. b) Stoffe. 16/16, 34/50, 8½ Pfd. printers: 123. Mäßiges Geschäft, Preise anziehend.

Berliner Producten-Börse, 12. April. Weizen loco — G., per d. M.-April 79¾ G., pr. Frühj. — G., Juni-Juli 79¼ G., L. —. Roggen loco 52½ G., per Frühjahr 52½ G., Juni-Juli 53¾ G., Juli-August 53¾ G., Kündig. 18. Tendenz: matter. — Spiritus loco 16 Thlr. 13 Sgr., per Frühjahr 16 Thlr. 20 Sgr., Mai-Juni 16 Thlr. 24 Sgr., per Juni-Juli — Thlr. — Sgr., Aug.-Septbr. 17 Thlr. 20 Sgr., Künd. 21. Tendenz: —. — Rüböl loco 26¾ G., per d. Monat-April —, per Frühj. 26 7/12 G., per Mai-Juni 26⅔ G., pr. Sept.-Octbr. 26 1/12 G. Kündigung —. Tendenz: matt. — Hafer per Frühjahr 49¾ G., per Juni-Juli 50 G.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. April. Die Provinzial-Correspondenz schreibt: Mit Bezug auf die Verhältnisse in Frankreich wird die kaiserliche Regierung voraussichtlich die Mitwirkung des Reichstages auch noch zur Sicherung weiterer finanzieller Bedürfnisse in Anspruch nehmen.

Reichstag. Der Antrag Prosch, betreffend die Erhebung der Landessteuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen zur Reichssteuer, wird nach einer Erklärung des Bundescommissars Michaelis zurückgezogen. Hierauf wird das Gesetz, betreffend die Einführung der norddeutschen Bundesgesetze in Bayern in der zweiten Berathung angenommen.

Stettin, 11. April. Zu Ehren des hier anwesenden General v. Werder fand heute Abend ein glänzender Fackelzug statt, an welchem sich die städtischen Behörden, die Vertreter der Kaufmannschaft, sowie zahlreiche Vereine betheiligten. Vor der Wohnung des Generals trugen die vereinigten Gesangvereine patriotische Lieder vor, während eine Deputation unter Führung des Oberbürgermeisters den General begrüßte. Als sich derselbe hierauf am Fenster zeigte, wurde ihm von der Menge ein dreifaches stürmisches Hoch gebracht. Der Victoriaplatz und die anliegenden Straßen waren glänzend beleuchtet.

Wien, 11. April. Die Anglo-Austr.-Bank hat dem Vernehmen nach bereits den ganzen Rest der von der Subscription ausgeschlossen gewesenen 51,000 Stück der Prag-Duxer Prioritäten unter günstigen Bedingungen verkauft.

Paris, 11. April. „Rappel" meldet: Die Abgesandten der republikanischen Liga, Desonnaz, Bonvalent, Adanneght (?) sind gestern nach Versailles abgereist. Eine Versammlung der Liga stellte das Mandat der Abgesandten fest; dasselbe geht dahin: Thiers die Wünsche der Liga vorzutragen, welche verlangt: Aufrechthaltung der Republik, vollständige Freiheit für die Gemeinde-Körperschaften, Uebertragung der Besatzung von Paris an die Nationalgarde. Verweigert Thiers, auf dieser Basis auf Vorverhandlungen einzugehen, so sollen die Abgesandten die Mittheilung der Bedingungen fordern, welche die Regierung an Paris stellt und über welche sie selbst zu Verhandlungen bereit ist. Die Kanonade und das Gewehrfeuer am Thore von Maillot, in Neuilly, am Thore Ternes und im Gehölz von Boulogne hat wieder begonnen.

Paris, 11. April Abends. Das Feuer begann heute wieder bei Lavalois bis Champeret und war insbesondere sehr lebhaft bei Asnières. Die Marsch-Compagnien der Pariser stehen bei Asnières als Vorposten, die übrigen stehen gedeckt in den Laufgräben längs der Seine. Der Tag blieb ziemlich ruhig. Während der Nacht schwieg der Mont Valerien. Die Pariser sind eifrig mit der Reparatur der Bresche am Thor von Maillot beschäftigt. Zwölf Kanonenboote ankerten zwischen der Invaliden- und der Alma-Brücke. Der Tod Vermorels hat sich nicht bestätigt.

Paris, 11. April, Abends 10 Uhr. Die Versailler Truppen haben den Angriff gegen Montrouge begonnen. Im gegenwärtigen Augenblicke hört man in dieser Richtung starken Kanonendonner.

Versailles, 10. April. Unter dem Oberbefehl Mac Mahon's befehligt General Ladmirault auf der Seite des Mont Valerien, General Cissey bei Chatillon. Im letztgenannten Orte wurde zahlreiche von den Insurgenten verborgene Munition vorgefunden. Die Kanonade wurde heute Morgen lebhaft fortgesetzt. Mehrere Blätter wollen wissen, General Fabrice habe sein Hauptquartier in St. Denis aufgeschlagen. (?) Dieselben Blätter versichern auch, der Obercommandant der deutschen Truppen habe der französischen Regierung die Mittheilung zugehen lassen, daß ihn die Commune benachrichtigt habe, sie beabsichtige den Dienst auf der Nordbahn einzustellen.

Versailles, 11. April. Die Nationalversammlung hat den Antrag Raudats, welcher die Zerlegung von Paris und Lyon in kleinere Communen verlangt, abgelehnt.

Versailles, 11. April. Tagesblätter melden, daß in die Position an der Porte Maillot Bresche geschossen. Comité der Nationalgarde soll an Einfluß gewinnen, die Commune dagegen verlieren. General Bergeret verhaftet. Hinter den Befestigungen eine zweite Enceinte, aus Barrikaden bestehend, im Bau.

Bordeaux, 10. April. Der „Agence Havas" wird aus Marseille vom heutigen Tage gemeldet: Die Stadt ist vollständig ruhig; unter den Aufrührern herrscht die größte Bestürzung. Die Verhaftungen dauern fort; die Confiscation der Waffen, welche von der Polizeibehörde vorgenommen wird, nimmt ihren ungestörten Verlauf.

Toulouse, 9. April. Es haben hier heute wiederum Unruhen stattgefunden, welche jedoch sofort unterdrückt wurden.

London, 12. April. Nach einem Telegramm der „Times" aus Paris vom gestrigen Tage war daselbst das Gerücht verbreitet, daß Montrouge von den Regierungstruppen genommen sei; eine große Offensivbewegung der Versailler Truppen wurde für morgen erwartet.

Angemeldete Fremde.

Se. Hoheit der Erbprinz Georg von Meiningen n. Gefolge a. Meiningen, Hotel de Russie.
Adler n. Frau, Kfm. a. Bremen, H. Hauffe.
Arnheim, Kfm. a. Dessau, St. Braunschw.
Andjelkovits, Kürschnermstr. a. Belgrad, Katharinenstr. 2
Arnaud, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.
Bösser, Kümmelhdlr. a. Peitz, St. Braunschw.
Blumenfeld, Kfm. a. Pest, St. Freiberg.
v. Bantersberg, Oberstlieut. a. Bückeburg, n.
v. Bothmer, Frau Gräfin n. Begleitung n. Jungfer a. Rostock, St. Nürnberg.
Beer, Ing. a. Deutsch-Brod, und
Böhler, Kfm. a. Göttingen, H. St. London.
Böhler a. Olmütz und
Bauch a. Frankenberg, Ingenieure, und
Baumfelder, Kfm. a. Dresden, H. z. Palmb.
Bloch, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel zum Magdeburger Bahnh.
Barschall, Kfm. a. Zürich
v. Bernsdorff, Graf n. Fam., Begleitung u. Diemerich., Gutsherr a. Wedendorf, n.
v. Bernstorff, Frau Gräfin n. Begleitung a. Gartow, Hotel Hauffe.
Bär, Gutsbes. a. Borna, goldner Elephant.
Durek a. Bernsdorf und
Dauty a. Breslau, Kfte., Lebe's Hotel.
Dietterich n. Frau, Baumstr. a. Hamburg, goldner Elephant.
Deppe, Lehrer a. Wettin, goldnes Sieb.
Egestorff, Fabrikbes. a. Andreasberg, goldner Elephant.
Eisenreich, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Ehrich, Assessor a. Chemnitz, St. Freiberg.
Eichhorn, Fräul., Hofschausp. a. Weimar, Hotel de Bavière
v. Engel, Kammerherr a. Meiningen, Hotel de Russie.
Fröhlich, Kfm. a. Hamburg, g. Elephant.
Freund, Prof. a. Lemberg, Hotel de Prusse.
Fischer, Lederhdlr. a. Hannover, Brüll. Hof.
Feilmeniger, Kfm. n. Söhnen a. Szegedin, H. St. Dresden.
Freitag, Gutsbes., und
Freitag, Fabr. a. Zeitz, Brüsseler Hof.
Frisch a. Deutsch-Brod und
Frankowsky a. Berlin, Kfte., H. St. London.
Fink, Schuldir. a. Oschatz, und
Flügge, Kfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.
Frank, Kfm. a. Eisleben, Stadt Cöln.
Foulds, Kfm. a. New-York, Hotel Hauffe.
Franke, Dek. a. Coburg, Stadt Frankfurt.
Friedrich, Kfm. a. Altenburg, deutsch. Haus.
Fränkel, Theateragent a. Berlin, H. de Bav.
Göhring, Dr. phil. a. Gotha, H. z. Nordd. H.
Groß, Architekt a. Grimma, St. Braunschw.
Graef, Dr. phil. a. Jena, deutsches Haus.
Gerloch n. Sohn, Prof. a. Erlangen, St. Nürnberg.
Gutmann, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Götzel a. Prag und
Gercke n. Frau a. Breslau, Kfte., Hotel z. Palmbaum.
Goldrig, Kfm. a. Frankf. a. O., Brüll. Hof.
Gurschmidt, Kfm. a. Dresden, H. z. Kronpr.
Glaser, Kfm. a. Wien, goldner Elephant.
Gericke, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg
Heppe, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
Hirsch, Kfm. n. Fabr. a. Meißen, St. Freib.
Höne, Kfm. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
Hamerstein, Dir. a. München, und
Hörnig, Kfm. a. Löbau, Hotel St. London.
Haupt, Kfm. a. Halle, H. z. Palmbaum.
Heberlein, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Bavière.
Haviland, Kfm. a. New-York, Hotel Hauff.
Hahne, Frau Privat. a. Glauchau, Hotel z. Nordd. Hof
Hauser, Tonkünstler a. London, H. de Prusse.
Jahn n. Frau, Kfm. a. Wurzen, Lebe's H.
Jeninshagen n. Frau, Apoth. a. Halle, Hotel z. Kronprinz.
Jaquemin, J. u. B., Kfte. a. St.-Niclas, goldner Elephant.
Krotowski, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
Kunze, Kfm. a. Riesa, Stadt Freiberg.
Kramer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kopff, Oberlehrer a. Cannstadt, Hotel zum Palmbaum.
Kerchow, Rent. a. Berlin, Hotel de Bavière.
Krell, Kfm. a. Erfurt, H. z. Magdeb. B.
Krohn, Rent. a. Dresden, und
v. Krockow, Graf n. Diener aus Berlin, Hotel Hauffe.
Kozák, Kfm. a. Carlsbad, Brüsseler Hof.
Klingner, Gutsbes. a. Bamberg, und
Klingner, Gutsbes. a. Fürth, H. de Prusse.
König, Fabrikbes. a. Saalfeld, g. Elephant.
Lotholz, Dr. u. Prof. a. Tübingen, Hotel de Prusse
Lindhardt a. Chemnitz und
Lacki a. Petersburg, Kfte., Müllers Hotel.
Lentz, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
Lilienstern, Kfm. a. Königin-Marienhütte, Stadt Nürnberg.
v. Laurentius, Lieutenant a. Braunschweig, Hotel de Pologne.
Laski, Kfm. a. Warschau, H. z. Palmbaum.
Lewin, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Muth, Candidat a. Dresden, und
Menneken, Buchhdlr. a. Hamburg, Lebe's H.
Markt, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Metz a. Bremen und
Meyer a. Berlin, Kfte., H. z. Palmbaum.
Müller, Baumstr. a. Torgau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Michael, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
Muhlert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Nigmadulin a. Zotonien und
Nissen a. Mainz, Kfte., H. z. Palmbaum.
Olsen, Tonkünstler a. Saalfeld, g. Eleph.
Oster, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Oppenheim, Kfm. a. Cassel, St. Freiberg
Oeser, Kfm. a. Glauchau, blaues Roß.
Poper, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Pfing n. Sohn, Gutsbes. a. Rostock, Hotel zum Magdeburger Bahnh.
Pfing, Kfm. a. Kitzingen, H. z. Kronprinz.
Pohan, Kfm. a. Wien, H. St. Dresden.
Polack, Monteur a. Halle, und
Pfennigwerth, Bäckermstr. a. Bautzen, gold. Elephant.
Rühl, Kfm. a. Greiz, Stadt Gotha.
Ruth, Schiffscapitain a. Stettin, Stadt Nürnberg.
Reiß, Kfm. a. Dresden, H. de Pologne.
Richter n. Frau, Kfm. a. Zwickau, Hotel z. Palmbaum.
Richter n. Frau, Kfm. a. Dresden, H. Hauffe.
Röder, Architekt a. Joh.-Georgenstadt, Bamberger Hof.
Rad, Monteur a. Augsburg, g. Elephant
Schubert, Frau, a. Meerane, St. Braunschw.
Schulze, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
Sachs a. München.
Scholz a. Berlin, Tonkünstler, und
Schoer, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Sporer, Prof. a. Ansbach, H. St. Dresden.
Siebelrot a. London.
Schneemann a. Berlin.
Spence a. Baltimore, Kfte., St. Nürnberg.
Sohr n. Frau, Privatm. a. München, Hotel St. London.
Steinbach, Kreisrichter a. Lützen, und
Seyfert, Student a. Senftenberg, Hotel z. Palmbaum.
Stahlmann, Kfm. a. Wiesbaden, Brüll. Hof.
Steilig, Kfm. a. Düsseldorf, und
Scholz, Frau Berarath n. Fam. a. Bakenrach, Hotel Hauffe.
Schade, Kfm. a. Jeßnitz, und
Schitz n. Sohn, Rauchwaarenhdlr. a. Prag, goldnes Sieb.
Seidel, Fräul. a. Halle, H. z. Kronprinz.
Theuer, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg.
Teller, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.
Voinotzer, Kfm. a. Münster, H. z. Nordd. H.
Wehling, Kfm. a. Suhl, Stadt Gotha.
Weiß, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Wigmatulin, Kfm. a. Petersburg, Müller's H.
Weinstein, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
Westphal, Kfm. a. Plauen, und
Werner, Schausp. a. Wolkenstein, Bamb. H.
Wolf, Postsecret. a. Chemnitz, H. z. Kronpr.
Winkler, Frau Rent. a. Halle, H. St. Dresden.
Wurth, Kfm. a. Schierstein.
Winter, Frau Prof. n. Tochter u. Jungfer a. Kopenhagen,
Wolfart, Prof. a. Tübingen, und
Wolfarth n. Frau, Kriegsrath a. Breslau, Hotel de Prusse.
Yberl, Student a. Schwyz, H. z. Nordd. H.
Yorghiou, Kfm. a. Roumelie, Kath.-Str. 2.
Zenker, Kfm. a. Adorf, St. Nürnberg.
Zimmermann, Dek. a. Dahlen, hr. Roß.

Gedruckt bei A. Polz in Leipzig.